

„Organ- und Gewebespende – Jetzt entscheiden. Weitersagen.“

Eine Kooperation der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung mit dem Katholischen Krankenhausverband Deutschland

Handout – Materialien und Vorschläge für Aktionen und Veranstaltungen

„Jetzt entscheiden. Weitersagen.“ Die im Katholischen Krankenhausverband (kkvd) organisierten Krankenhäuser machen sich stark für die Organ- und Gewebespende. Zusammen mit der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) rufen sie ihre Beschäftigten, Patientinnen und Patienten und deren Angehörige dazu auf, sich mit dem Thema zu beschäftigen, eine Entscheidung zu treffen und diese festzuhalten.

Die BZgA stellt Ihnen dieses Handout zur Verfügung, das Materialien und Ideen auflistet, mit denen Sie – je nach Kapazität und Möglichkeiten – Ihr Engagement für die Entscheidungsfindung zur Organ- und Gewebespende vor Ort verstärken können.

Auf einen Blick: Das Handout enthält

1. Materialien zur Nutzung vor Ort

- Flyer „Jetzt entscheiden. Weitersagen.“
- Plakat „Jetzt entscheiden. Weitersagen.“
- Plakat „Jetzt entscheiden. Weitersagen.“, individualisierbar

2. Materialien zur Nutzung vor Ort oder in Ihren Medien

- Textbausteine für Newsletter oder Website
- Informationen – Fakten – Eindrücke
- Bildmaterial zum Download
- Roll-up Druckdatei zum Download
- Videoclip zum Download

3. Vorschläge für Aktionen (je nach Kapazität und Möglichkeit, zum Beispiel)

- Aufstellen eines Roll-ups im Foyer
- Abspielen der BZgA-Podcasts zur Organ- und Gewebespende über eine Hörstation
- Abspielen der BZgA-Podcasts zur Organ- und Gewebespende im Krankenhausradio
- Social Media-Aktionen

4. Vorschläge für Veranstaltungen (je nach Kapazität und Möglichkeit, zum Beispiel)

- Infostand
- Niedrigschwellige Infoveranstaltungen (digital, analog oder hybrid), ggf. unter Nutzung der Präsentation der BZgA
- Moderierte (Podiums)diskussion
- Themenschwerpunkt Organspende beim Tag der offenen Tür oder bei anderen Informationsveranstaltungen für Mitarbeitende und/oder Patientinnen und Patienten

5. Kontakt- und Bestelladressen

1. MATERIALIEN ZUR NUTZUNG VOR ORT ODER IN IHREN MEDIEN



Flyer (DIN lang)

„Jetzt entscheiden. Weitersagen.“ inkl. zweier Organspendeausweise, kostenfrei bestellbar bis max. 300 Stück bei shop.bzga.de



Plakat (DIN A2)

„Jetzt entscheiden. Weitersagen.“ mit den Logos von kkvd und BZgA, kostenfrei bestellbar bis max. 20 Stück bei shop.bzga.de



Plakat (DIN A2), individualisierbar

„Jetzt entscheiden. Weitersagen.“ ergänzt mit Ihrem Logo sowie auf Wunsch mit Foto und Zitat einer für das Thema Organ- und Gewebespende verantwortlichen Person aus Ihrem

Haus. Sie können es in Kleinauflage digital drucken lassen, die Kosten trägt Ihr Krankenhaus. Die Plakatmaske finden Sie wahlweise als PDF und als PPT hier im Downloadbereich.

Magazine für den Wartebereich

„entscheiden“ heißt das Wartezimmermagazin der BZgA, das unterschiedliche Aspekte des Themas Organ- und Gewebespende aufgreift und das in drei Ausgaben vorliegt. Zu Auslage in Ihren Wartebereichen können Sie bis zu 50 Exemplare pro Ausgabe bestellen:



„entscheiden. Das Magazin zur Organ- und Gewebespende, Nr. 1“ bestellbar bei shop.bzga.de



„entscheiden. Das Magazin zur Organ- und Gewebespende, Nr. 2“ bestellbar bei shop.bzga.de



„entscheiden. Das Magazin zur Organ- und Gewebespende, Nr. 3“ bestellbar bei shop.bzga.de

Roll-up

Mit einem Roll-up (85 x 200 cm), das auf das Thema Organspende aufmerksam macht und das gestalterisch an den Flyer „Jetzt entscheiden. Weitersagen.“ angelehnt ist, können Sie im Foyer oder an einem anderen frequentierten Ort auf Ihr Engagement hinweisen. Die Druckdatei stellen wir Ihnen kostenfrei zur Verfügung, die Produktionskosten übernimmt Ihr Krankenhaus. Bitte achten Sie darauf, dass es B1-brandschutzzertifiziert produziert wird.

Die Druckdatei finden Sie hier im Downloadbereich.

Video

Wir stellen Ihnen ein knapp halbinütiges Video zur Verfügung, das auf das Thema und den Organspendeausweis aufmerksam macht. Sie können das Video für Ihre Aufklärungsarbeit nutzen, indem Sie es über Ihre Informationsmonitore oder Ihre Videowall abspielen.

Die Videodatei finden Sie hier im Downloadbereich.

Mit dem Download akzeptieren Sie folgende Nutzungsbedingungen:

Beim Download der hier angebotenen Datei gelten die folgenden eingeschränkten, nicht exklusiven Nutzungsrechte. Sie dürfen die Download-Datei nur unverändert in voller Länge (ohne Bild- und/oder Tonänderung und ohne zusätzlichen Sprechertext) einschließlich des BZgA-Logos und des Kampagnenlogos im Rahmen von Veranstaltungen zu gesundheitlichen Aufklärungsmaßnahmen nutzen. Eine anderweitige Nutzung ist ausgeschlossen. Das Werk darf ausschließlich zu nicht-kommerziellen und nicht-gewerblichen Zwecken genutzt werden. Das eingeräumte Nutzungsrecht beinhaltet nicht das Recht zu Weitergabe an Dritte. Insbesondere ist es nicht gestattet, die Dateien in fremden Internetangeboten oder im Intranet zum Download anzubieten, weder kostenlos noch kostenpflichtig. Die BZgA muss als Quelle benannt werden. Das Urheberrecht sowie sämtliche Nutzungsrechte verbleiben bei der BZgA.

2. MATERIALIEN ZUR NUTZUNG IN IHREN MEDIEN

Textbausteine für den Newsletter oder die Website

Organ- und Gewebespende – Jetzt entscheiden. Weitersagen.

In Deutschland warten circa **8.500 Patientinnen und Patienten** auf eine lebensrettende Transplantation. Jeder Mensch – egal welchen Alters – sollte sich mit dem Thema Organspende befassen und es auch im Familien- und Freundeskreis ansprechen.

Wer ein Ja oder ein Nein im Organspendeausweis oder in der Patientenverfügung dokumentiert, schafft im Ernstfall Klarheit für Ärztinnen, Ärzte und Angehörige. Es zählt nicht, wie man sich entscheidet, sondern dass man sich entscheidet. Doch nur wer gut informiert ist, kann auch eine Entscheidung treffen.

Fragen, die viele Menschen zu diesem Thema bewegen

Wie kann ich meine Entscheidung zur Organ- und Gewebespende verbindlich festhalten? Dies geht in einem Organspendeausweis oder in der Patientenverfügung. Geben Sie Ihren Angehörigen im Falle des Falles Sicherheit, informieren Sie sich und treffen Sie Ihre Entscheidung für oder gegen eine Organ- und Gewebespende. Sprechen Sie über Ihre Entscheidung mit Ihren Angehörigen, damit diese Bescheid wissen und in Ihrem Sinn handeln können.

Welche Entscheidungen kann ich auf dem Organspendeausweis festhalten? Sie können der Organ- und Gewebespende mit oder ohne Einschränkungen zustimmen, der Spende widersprechen oder die Entscheidung auf eine andere Person übertragen. Der Organspendeausweis kann zum Beispiel unter organspende-info.de kostenfrei bestellt werden.

Gibt es eine Altersgrenze für die Organ- und Gewebespende? Nein. Was zählt, ist der jeweilige Zustand der Organe. Dieser hängt nur bedingt vom Lebensalter ab. Ob ein Organ transplantiert werden kann, entscheidet die Ärztin oder der Arzt zum Zeitpunkt der Entnahme anhand von medizinischen Befunden.

Wo kann ich mich beraten lassen? Sie können sich bei Ihrer Hausärztin oder Ihrem Hausarzt zur Organ- und Gewebespende beraten lassen. Das ergebnisoffene Gespräch soll dazu ermutigen, eine Entscheidung zu treffen und zu dokumentieren.

Wo bekomme ich weitere Informationen? Unter der kostenlosen Nummer 0800 90 40 400 des Infotelefon Organspende sowie unter organspende@bzga.de geben medizinisch geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gern Auskunft. Ausführliche Informationen gibt es außerdem auf der Website der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung: organspende-info.de. Hier können Sie auch kostenfrei Flyer, Broschüren oder Organspendeausweise bestellen.

Informationen – Fakten – Eindrücke (Texte und Grafiken)

Zur Nutzung in Ihren eigenen Medien, auf Ihrer Website oder in Ihrer Medienarbeit können Sie auf unterschiedliche Texte und Grafiken zugreifen, die die BZgA auf ihrer Website organspende-info.de/mediathek/presse/ kostenfrei zur Verfügung stellt. Bitte geben Sie bei jeder Verwendung die BZgA als Quelle an.

Im Überblick

In den [Erfahrungsberichten](#) erzählen Menschen von ihren ganz persönlichen Berührungspunkten mit dem Thema Organ- und Gewebespende, sei es als transplantierte Person oder als Angehörige eines Organspenders oder einer Organspenderin.

[Interviews](#) mit Expertinnen und Experten zu medizinischen, juristischen und organisatorischen Aspekten des Bereichs Organ- und Gewebespende geben Einblicke in die Abläufe rund um die Organspende.

Mit [Hintergrundinformationen](#) sowie umfangreichen FAQ zu unterschiedlichen Themen wie der Betreuung der Angehörigen, der Vermittlung von Organen oder dem unumkehrbaren Ausfall der gesamten Hirnfunktion vertiefen Sie das Wissen oder klären über verbreitete Mythen rund um die Organspende auf.

[Faktenblätter](#) informieren zu wesentlichen Fragen zur Organ- und Gewebespende, zum Beispiel zum Ablauf einer Organspende oder zum Ausfüllen eines Organspendeausweises.

Auf einen Blick zeigen [Infografiken](#), wie es beispielsweise um die Einstellung der Bevölkerung zum Thema Organspende steht.

Bildmaterial



Ein Sharepic in zwei Formaten zur kostenfreien Nutzung in den Social Media-Kanälen Ihres Hauses finden Sie hier im Downloadbereich.

Bildmaterial zum Download

Unter bzga.de/presse/pressemotive/organspende/ können Sie kostenfrei Bildmotive herunterladen und für Ihre eigenen Publikationen digital oder analog nutzen. Bitte beachten Sie die [Nutzungsbedingungen](#).

3. VORSCHLÄGE FÜR AKTIONEN

- Stellen Sie im Foyer oder an einem anderen Ort mit viel Publikumsverkehr ein Roll-up auf, das auf das Thema Organspende aufmerksam macht. Die Druckdaten finden Sie hier im Downloadbereich, die Produktionskosten trägt das jeweilige Krankenhaus.
- Bieten Sie über eine Hörstation die zwölfteilige Podcast-Serie der BZgA zur Organ- und Gewebespende an. Die Audiodateien können Sie kostenfrei hier herunterladen: organspende-info.de/mediathek/podcasts/verstehen-entscheiden/
- Den BZgA-Podcast können Sie gern auch für das Krankenhausradio nutzen oder auf Ihrer Internetseite über einen Webplayer einbinden. Hierzu müssen Sie eine Nutzungsvereinbarung unterzeichnen, die bei der BZgA unter dieser E-Mail-Adresse angefordert werden kann: daniela.watzke@bzga.de.
- Machen Sie in Ihren Social Media-Kanälen auf das Thema und auf Ihr Engagement aufmerksam.

4. VORSCHLÄGE FÜR VERANSTALTUNGEN

- Bieten Sie im Foyer oder vor dem Eingang einen Info-stand an, an dem eine Expertin oder ein Experte aus Ihrem Haus Informationsmaterial und Organspendeausweise verteilt und Fragen zum Thema beantwortet.
- Bieten Sie niedrigschwellige Informationsveranstaltungen an (digital, analog oder hybrid, ggf. unter der kostenfreien Nutzung der [Präsentation der BZgA](#))
- Organisieren Sie moderierte (Podiums)diskussionen, in denen Expertinnen und Experten aus unterschiedlichen Disziplinen zu Wort kommen, zum Beispiel aus medizinischer, ethischer oder religiöser Perspektive. Planen Sie dabei ein, dass sich auch das Publikum mit Fragen und Kommentaren beteiligen kann.
- Organspende im Fokus: Kombinieren Sie Aktions- und Veranstaltungsideen an Ihrem Tag der offenen Tür oder bei anderen Informationsveranstaltungen für

Mitarbeitende und/oder Patientinnen und Patienten. Laden Sie die lokalen Medien zur Berichterstattung ein.

5. Bestell- und Kontaktadressen

Für alle Aktionen und Veranstaltungen gilt: Über die BZgA können Sie unter shop.bzga.de/alle-kategorien/organspende/ kostenfrei Informationsmaterialien und Organspendeausweise beziehen. Falls Sie Informationsmaterialien für einen bestimmten Termin bestellen möchten, tun Sie dies bitte spätestens drei Wochen vor diesem Termin.

Haben Sie Fragen? Unter presse.organspende@neues-handeln.de stehen Ihnen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner zur Verfügung.